Landratsamt Schmalkalden-Meiningen • Obertshäuser Platz 1 • 98617 Meiningen
Postfach 10 01 54 • 98601 Meiningen

Landrätin
Büro Landrätin - Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen:
Unsere Nachricht vom:

Bearbeiter: Frau Kwiatkowski
Telefon: 03693 485-1183
Telefax: 03693 485-8258
E-Mail: t.kwiatkowski@lra-sm.de

Datum: 17.09.2026

Medieninformation

Aktivste „STADTRADLER“ geehrt – Radkampagne nimmt weiter Fahrt auf

Beim diesjährigen STADTRADELN haben die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Schmalkalden-Meiningen erneut eindrucksvoll gezeigt, wie viel Bewegung in der Radkampagne steckt. Vom 31. Mai bis 20. Juni 2026 waren 627 Radelnde in 40 Teams für das Klima und die eigene Gesundheit unterwegs. Gemeinsam legten sie 98.915 Kilometer zurück und vermieden damit rechnerisch rund 16 Tonnen CO_2.

Im Rahmen einer Siegerehrung hat der Landkreis nun die besonders erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Kategorien „Aktivste Einzelperson“, „Stärkstes Team“ und „Fleißigste Schule“ ausgezeichnet.

„Das STADTRADELN ist mittlerweile eine feste Größe in unserem Landkreis. Besonders freut mich, dass die Aktion von Jahr zu Jahr wächst und immer mehr Kommunen, Vereine, Schulen sowie Bürgerinnen und Bürger mitmachen“, konstatierte Landrätin Peggy Greiser bei der Siegerehrung. „Die Zahlen zeigen eindrucksvoll, was möglich ist, wenn viele Menschen gemeinsam in die Pedale treten. STADTRADELN steht für Klimaschutz, Bewegung, Gesundheit, Gemeinschaft und nicht zuletzt für die Freude am Fahrradfahren.“

Radsportler Viktor Wedekind führt Teilnehmerfeld an

Als „Aktivste Einzelperson“ wurde Viktor Wedekind ausgezeichnet. Der junge Radsportler legte während des Aktionszeitraums insgesamt 1.436 Kilometer zurück und sicherte sich damit den ersten Platz in der Kategorie „Person mit den meisten Radfahrkilometern“.

Wedekind ist als Radprofi, mehrfacher Deutscher Meister im Nachwuchsbereich und Bronzemedaillengewinner bei den Junioren-Weltmeisterschaften im Bahnradsport 2025 bereits erfolgreich im Radsport unterwegs. Mit dem Preisgeld in Höhe von 200 Euro unterstützt der Landkreis zugleich einen jungen Nachwuchssportler aus der Region.

RSV Blau-Weiß Meiningen als stärkstes Team geehrt
Bei der Auszeichnung des „Stärksten Teams" konnte sich der RSV Blau-Weiß Meiningen 1983 e.V. über den Titel freuen. Die Mitglieder des Radsportvereins sammelten gemeinsam 11.184 Kilometer und trugen damit einen erheblichen Teil zum Gesamtergebnis des STADTRADELNS bei. „Das Ergebnis des RSV Blau-Weiß Meiningen zeigt in beeindruckender Weise, welche Kilometerleistung durch gemeinsames Engagement entstehen kann", würdigte die Landrätin die Leistung des Teams, für die der Verein ein Preisgeld über 300 Euro sowie attraktive Sachpreise erhält.

Grundschule Herpf erradelt 13.354 Kilometer
Noch mehr Kilometer als das stärkste Vereinsteam sammelte die Grundschule Herpf. Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium kamen gemeinsam auf bemerkenswerte 13.354 Kilometer und wurden dafür als „Fleißigste Schule" des diesjährigen STADTRADELNS ausgezeichnet.

Für die Schule gab es ein Preisgeld von 500 Euro. Bei der Siegerehrung überreichte Landrätin Peggy Greiser außerdem den Schülerinnen und Schülern Emilio, Luke, Luna und Rosalie einen prall gefüllten Rucksack mit verschiedenen Überraschungen. Darin befand sich unter anderem das „Prachtgame", das Brettspiel des Landkreises.

Rund 350 Radler beim Auftakt auf dem Mommelstein-Radweg
Wie groß die Begeisterung für das Fahrradfahren im Landkreis ist, hatte sich bereits beim Auftakt des diesjährigen STADTRADELNS gezeigt. Gemeinsam mit der Stadt Brotterode-Trusetal hatte der Landkreis den neu gebauten Abschnitt des Mommelstein-Radweges zwischen dem Bahnhof Auwallenburg und Brotterode eingeweiht. Rund 350 Radbegeisterte nahmen an der Auftakt-Tour teil.

Mit dem neuen Abschnitt konnte eine wichtige Lücke geschlossen werden. Der Mommelstein-Radweg führt durch drei Kommunen des Landkreises und verbindet damit Radverkehr, Tourismus und interkommunale Zusammenarbeit. Auf asphaltiertem Weg geht es nun komfortabel von der Werra bis hinauf zum Rennsteig.

Digitale Lösungen für Qualität der Radwege
Parallel zum Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur setzt der Landkreis zunehmend auf Digitalisierung. Im Zuge der Neubeschilderung des Mommelstein-Radweges wurde ein digitales Beschilderungskataster eingerichtet. Damit können Beschilderungen künftig einfacher kontrolliert und gepflegt werden. Änderungen, Mängel und notwendige Reparaturen lassen sich besser nachvollziehen und gezielt bearbeiten.

Ein entsprechendes digitales Beschilderungskataster wurde bereits auch für den Europaradweg am Grünen Band „Iron Curtain Trail" sowie den Werratal-Radweg im Zuge der Sterneklassifizierung durch den ADFC umgesetzt. Weitere Radwege sollen folgen. „Damit verbinden wir ganz konkret Radwegeausbau, Digitalisierung und nachhaltige Qualitätssicherung", so die Landrätin.

Radwegewarte leisten wichtige ehrenamtliche Arbeit
Eine wichtige Rolle bei der Qualitätssicherung der Radwege übernehmen die ehrenamtlichen Radwegewarte im Landkreis. Sie sind regelmäßig auf den Wegen unterwegs, wissen um deren Besonderheiten, erkennen Gefahrenstellen, dokumentieren Mängel und Schäden und geben wichtige Hinweise zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur. Damit sind sie ein wichtiges Bindeglied zwischen Radfahrerinnen und Radfahrern, Kommunen und Landkreis.

Seit 2025 unterstützt der Landkreis die Arbeit der kommunalen Radwegewarte deshalb auch finanziell. Jede Stadt und Gemeinde erhält jährlich 1.000 Euro, um diese wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit zu unterstützen. Schmalkalden-Meiningen ist der erste Landkreis in Thüringen, der eine solche Förderung eingeführt hat.

Im Anschluss an die Siegerehrung fand im Landratsamt das turnusmäßige Netzwerktreffen der Radwegewarte statt. Dabei standen der Erfahrungsaustausch und aktuelle Entwicklungen rund um das Radwegenetz im Mittelpunkt.

Radverkehr soll weiter gestärkt werden

Mit dem STADTRADELN, dem Ausbau und der Beschilderung von Radwegen sowie der Unterstützung der ehrenamtlichen Radwegewarte verfolgt der Landkreis das Ziel, den Radverkehr weiter zu stärken, die Qualität des bestehenden Netzes kontinuierlich zu verbessern und noch bestehende Lücken zu schließen.

Die diesjährige STADTRADELN-Bilanz zeigt zugleich, dass das Fahrrad im Landkreis zunehmend an Bedeutung gewinnt. „Wir haben Menschen, die sich mit Begeisterung aufs Fahrrad setzen, Kommunen, die gemeinsam Radwege entwickeln, und engagierte Ehrenamtliche, die sich um deren Qualität kümmern. Darauf können wir aufbauen“, lautet das Fazit von Landrätin Peggy Greiser.

Foto: Das STADTRADELN erfreut sich zunehmender Beliebtheit im Landkreis. Bei der Siegerehrung im Landratsamt zeichnete Landrätin Peggy Greiser die aktivsten Teilnehmer mit den meisten Kilometern aus.